

Tuppabox Bandinfo

Ich wohnte mal in einem Haus mit einem Müllcontainer, der jeden Monat bis oben hin angefüllt war mit Bandpromotions in Dutzenden von schwarzen Mappen. Die Verfasser hatten blassen jungen Menschen, die mit Gitarre, Bass und Schlagzeug in einem maroden Luftschutzbunker oder einem Jugendzentrum proben mußten, das Versprechen gegeben, jemanden anzuschreiben der noch großes mit ihnen vorhaben werde. Die ersten drei, vier Seiten waren eigene Steckbriefangaben mit Lieblings TV Sendung, Lieblingsessen, Lieblingsbeschäftigungen und weiteren Hobbies unter denen die Bandmitglieder jeweils akkurat Gitarre, Bass und Schlagzeug notierten. Mein Nachbar der eine mittelgroße Musikagentur zu betreiben schien, hatte wohl genug davon zu Hause und liess sich sogar durch die wohlmeinenden Konzertberichte von Jugendseiten der jeweiligen Ortspresse nicht umstimmen.

Gestandene Rockmusiker können mit Begriffen wie Ehrlichkeit ja besonders gut umgehen, auch wenn eine Stadt wie Bremen dadurch nie als lächelnder Vorort der Hamburger Schule zur Geltung kam. Schade. Was bleibt ist eine Handvoll Sehnsucht für die eigenen Lieder. Wer Zweifel hat darf sie noch einen Augenblick behalten und kann wie Tuppabox damit nach vorn gehen, weil sie bei sich *keinen weiteren Aufschub mehr* dulden. Auch wenn man bei all dem Druck nach vorne manchmal innehalten muß und dabei denkt : *Ich kann / ich soll / ich bin leer.*

Es muß nicht unbedingt sein sich in die Indie-Rockfans zu werfen, um über all das hinauswachsen, was die lokalen Nachwuchsrockveranstalter und Stadtfestplaner mit LKW Bühnen damals, eher gut als ernst mit dieser jungen Band gemeint hatten. Tuppabox spielen Musik für alle die bei den Versprechen ganzer Fussballstadien, eine „geile Zeit“ zu bekommen, schon immer Astronauten sein wollten um das Geschehen zu überblicken. Immer noch mit der Erde verbunden, aber so weit wie es eben geht, um sich ihr von ganzem Herzen einmal selbst anzunähern. *Ich will mehr und darum geht es kein Stück weiter.*

Wenn man während der Lieder anfängt leise für sich zu zählen und ein letztes Mal die Luft anhält um doch noch seinen Willen durchzusetzen, könnte es also klappen, das alles am Ende gut wird. Es baut sich Schritt für Schritt selbst auf. Sie spielen die Musik. *Die Musik spielt für Dich*, fast wie von alleine. Wie in einem, die ganze Nacht lang anhaltenden Discobeat stecken darin noch die richtigen Bewegungen für nachher. Zeit um bei Dir etwas aufzubauen, zurück in eine Welt, zu der zwei ermutigten Menschen die gemeinsamen noch Lieder gefehlt hatten .

Man öffnet die Tür, die eigenen Zimmer sind unaufgeräumt - Dinge die in Umlauf geraten sind und nicht mehr in die alte Ordnung passen. *Nichts ist wie es war.* Alles schaut auf den Drummer, der sich mit dem Blick entschuldigt es bei dem Lied vielleicht doch etwas übertrieben zu haben - aber das ist schon o.k. ! Der Zustand der Schwerelosigkeit gehört bei Tuppabox einfach dazu.

Heiko Pfreundt

Tuppabox Indie-Rockmusik wird erzeugt durch: Frank Giese (Gesang und Gitarre), Henning Pöplau (Gesang und Bassgitarre) und Julian Blumenstingl. (Schlagzeug).

Kontakt:

Frank Giese
Hornerstrasse 110
28203 Bremen
frank@tuppabox.de
www.tuppabox.de